

RS Vwgh 2000/8/31 2000/16/0608

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.08.2000

Index

E3L E09301000

E6j

32/06 Verkehrssteuern

Norm

31977L0388 Umsatzsteuer-RL 06te Art33 Abs1;

61985CJ0073 Kerrutt VORAB;

GrEStG 1987 §9;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):2000/16/0578 E 28. September 2000

Rechtssatz

Der Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften hat mit seinem Urteil vom 8.7.1986 in der Rechtssache 73/85 Hans-Dieter und Ute Kerrutt gegen Finanzamt Mönchengladbach-Mitte, Slg 1986, 2219, zu Art 33 der Sechsten Richtlinie des Rates vom 17.5.1977 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuern ua ausgesprochen, dass keine Vorschrift des Gemeinschaftsrechtes einen Mitgliedstaat daran hindert, einen gem der Richtlinie 77/388 der Mehrwertsteuer unterliegenden Vorgang zusätzlich mit weiteren Verkehrssteuern zu belegen, sofern diese Steuern nicht den Charakter von Umsatzsteuern haben (Hinweis Sack in Boruttau/Egly/Sigloch, Grunderwerbsteuergesetz13, Rz 182a Abs. 5 zu § 9 GrEStG = Seite 870 letzter Absatz und 871 erster Absatz).

Gerichtsentscheidung

EuGH 61985J0073 Kerrutt VORAB

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2000:2000160608.X02

Im RIS seit

19.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

21.11.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at